

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	15
<b>Teil 1. Einführung.....</b>	21
A. Anlass der Untersuchung .....	22
B. Kurzer Überblick zum Sinn und Zweck der Nachtragsverteilung.....	23
<b>Teil 2. Allgemeine Wirkungen der Verfahrensaufhebung auf die Befugnisse des Verwalters.....</b>	27
A. Rückfall der Verwaltungs- und Verfügungsbeauftragung auf den Schuldner .....	28
B. Wirkung der Verfahrensaufhebung auf anhängige Prozesse .....	29
C. Zeitpunkt des Eintritts der Aufhebungswirkungen.....	32
I. Vorinstanz: LG Dortmund, Beschl. v. 20.11.2007 – 9 T 222/07 .....	34
II. BGH, Beschl. v. 15.7.2010 – IX ZB 229/07 .....	34
III. Stellungnahme .....	36
<b>Teil 3. Einleitung der Nachtragsverteilung .....</b>	41
A. Antragsbeauftragung und Formalien.....	41
B. Anordnung von Amts wegen .....	42
C. Ermessen des Gerichts? .....	43
<b>Teil 4. Voraussetzungen der Anordnung.....</b>	45
A. Zeitliche Voraussetzungen.....	45
I. Frühestmögliche Anordnung und Durchführung der Nachtragsverteilung .....	45
1. Notwendigkeit der Nachtragsverteilung für alle Massezuflüsse nach Beendigung des Schlusstermins? – BGH, Beschl. v. 19.12.2013 – IX ZB 9/12 .....	46

a)	Darstellung des Meinungsstandes .....	46
b)	Stellungnahme .....	48
2.	Abwarten der Schlussverteilung? .....	52
II.	Negative zeitbezogene Voraussetzungen? .....	53
1.	Heranziehung der §§ 578 ff. ZPO? .....	54
a)	Antragsfrist? .....	55
b)	Höchstfrist i.S.d. § 586 Abs. 2 S. 2 ZPO? .....	57
2.	Höchstfrist wegen Verjährung der Gläubigeransprüche? .....	60
III.	Zusammenfassung .....	63
B.	Massezufluss .....	64
I.	Zurückbehaltene Beträge gem. § 203 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	65
1.	Hinterlegte Beträge nach § 198 InsO .....	65
a)	Insolvenzrechtliche und bürgerlich-rechtliche Hinterlegung .....	66
b)	Amtliche Hinterlegungsstelle oder „Hinterlegung“ auf Sonderanderkonten? .....	69
2.	Der Nachtragsverteilung vorbehaltene Vermögensgegenstände .....	70
a)	Vorbehaltbefugnis und Ausgestaltung des Vorbehalts .....	71
b)	Zulässigkeit des Vorbehalts vs. vollständige Verwertung der Masse .....	75
II.	Zurückfließende Beträge gem. § 203 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	81
III.	Nachträglich ermittelte Gegenstände gem. § 203 Abs. 1 Nr. 3 InsO .....	83
1.	In tatsächlicher Hinsicht .....	83
2.	In rechtlicher Hinsicht .....	84
a)	Herrschende Ansicht in Rechtsprechung und Literatur .....	84
b)	Kritische Stimmen .....	85
c)	Stellungnahme .....	87
3.	Anfechtungsansprüche .....	91
a)	Unkenntnis des Verwalters als Voraussetzung für die Nachtragsverteilung? .....	92
b)	Prüfungspflicht des Insolvenzgerichts: BGH, Beschl. v. 11.2.2010 – IX ZB 105/09 .....	94

4.	Schadensersatzansprüche gegen den vormaligen Verwalter .....	95
IV.	Ausgewählte Beispiele Fälle aus der Rechtsprechung .....	103
1.	(Masse-) Verfügungen des Schuldners	
	nach Verfahrensaufhebung .....	103
a)	BGH, Beschl. v. 26.1.2012 – IX ZB 111/10 .....	104
b)	Rechtliche Würdigung .....	107
c)	Dingliche Surrogation? .....	110
aa)	Begriff sowie allgemeiner Sinn und Zweck einer dinglichen Surrogation .....	112
bb)	Analoge Anwendung von Surrogationsvorschriften auf den vorliegenden Fall? .....	114
cc)	Suche nach einer analogefähigen Norm .....	120
dd)	Anwendung des gefundenen Ergebnisses auf den konkreten Fall .....	125
d)	Zusammenfassung .....	126
e)	Nachtragsgegenstand und Bestimmtheitserfordernis .....	127
f)	Beschlagnahmewirkung und Vollstreckung .....	128
g)	Weitere Gegenwerte als Nachtragsgegenstand? .....	129
2.	Pflichtteilsansprüche vor vertraglicher Anerkennung oder Rechtshängigkeit .....	135
a)	LG Göttingen, Beschl. v. 26.10.2009 – 10 T 86/09 .....	136
b)	BGH, Beschl. v. 2.12.2010 – IX ZB 184/09 .....	137
c)	Rechtliche Würdigung .....	138
3.	Notwendigkeit der Nachtragsverteilung bei Steuererstattungsansprüchen während der Wohlverhaltensphase? – BGH, Beschl. v. 12.1.2006 – IX ZB 239/04 .....	149
4.	Nachtragsverteilung bezüglich freigegebener Gegenstände? – LG Dortmund, Beschl. v. 21.6.2010 – 9 T 212/10 und BGH, Beschl. v. 3.4.2014 – IX ZA 5/14 .....	157
C.	Absehen von der Anordnung oder Anforderung eines Kostenvorschusses .....	163
I.	Geringfügige Beträge, § 203 Abs. 3 S. 1 InsO .....	164
1.	Objektives Missverhältnis .....	164

2. Objektives Missverhältnis aufgrund Wertlosigkeit des Gegenstandes – BGH, Beschl. v. 6.12.2007 – IX ZB 229/06 .....	167
3. Rechtsfolgen eines objektiven Missverhältnisses.....	173
II. Anforderung eines Kostenvorschusses, § 203 Abs. 3 S. 2 InsO .....	174

## **Teil 5. Anordnung des Verfahrens..... 177**

A. Erforderlichkeit der Anordnung.....	177
B. Prüfungspflicht des Gerichts – BGH, Beschl. v. 20.06.2013 – IX ZB 10/13.....	178
C. Der Anordnungsbeschluss: Inhalt und Bestimmtheitsgrundsatz .....	179
D. Zuständiges Gericht .....	182
I. Sachliche Zuständigkeit.....	182
II. Örtliche Zuständigkeit.....	182
III. Funktionelle Zuständigkeit .....	184
E. Zustellungen und darüber hinaus auch öffentliche Bekanntmachung?.....	185
F. Eintragung der Anordnung im Grundbuch.....	187
G. Rechtsmittel.....	187
H. Wirkung der Anordnung auf den Lauf der Verjährung .....	189

## **Teil 6. Insolvenzbeschlag und Befugnisse des Verwalters ..... 193**

A. Fortdauernder Insolvenzbeschlag .....	193
I. Genügt allein ein Nachtragsvorbehalt zur Aufrechterhaltung der Beschlagnahme? – BFH, Urt. v. 28.2.2012 – VII R 36/11.....	194
II. Zusätzliche Anforderungen bei einem Vorbehalt der Gläubigerversammlung?.....	200
III. Rechtsfolgen des fortdauernden Insolvenzbeschlags.....	202
1. Auswirkungen für Schuldner, Gläubiger und Dritte .....	202
2. Verwaltungs- und Prozessführungsbefugnisse des Verwalters.....	204
B. Erneute Insolvenzbeschlagnahme .....	208

I.	Zurückfließende Beträge, § 203 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	209
II.	Nachträglich ermittelte Gegenstände, § 203 Abs. 1 Nr. 3 InsO .....	211
III.	Zeitpunkt der Beschlagnahme .....	211
IV.	Verwaltungs- und Prozessführungsbefugnisse des Verwalters .....	213
C.	Ende des Insolvenzbeschlags .....	219
D.	Zusammenfassung .....	219
 <b>Teil 7. Vollzug der Nachtragsverteilung .....</b>		221
A.	Beginn der Verwertung und Verteilung .....	221
B.	Durchführung der Nachtragsverteilung .....	222
I.	Zustimmung der Gläubigerorgane? .....	223
II.	Ermittlung und Verwertung der Masse .....	224
III.	Verteilung der Nachtragsmasse .....	225
C.	Beendigung der Nachtragsverteilung und Rechnungslegung .....	229
D.	Haftung des Insolvenzverwalters .....	231
 <b>Teil 8. Nachtragsverteilung bei Verfahrenseinstellung .....</b>		233
A.	Nachtragsverteilung bei Einstellung gem. §§ 212, 213 InsO? .....	233
B.	Nachtragsverteilung bei Einstellung gem. § 211 Abs. 1 InsO .....	235
I.	Die Regelung des § 211 Abs. 3 InsO .....	237
II.	Nachtragsverteilung bei zurückbehaltenen und zurückfließenden Beträgen? .....	239
1.	Darstellung des Meinungsstandes .....	239
2.	Stellungnahme .....	241
a)	Anwendbarkeit des § 203 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	241
b)	Anwendbarkeit des § 203 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	244
c)	Ergebnis .....	245
III.	Einleitung der Nachtragsverteilung im masseunzulänglichen Verfahren .....	245
IV.	Absehen von der Anordnung, Rechtsmittel und Insolvenzbeschlag .....	246

V. Durchführung der Nachtragsverteilung im masseunzulänglichen Verfahren.....	247
1. Grundlage für die Verteilung an die Massegläubiger .....	248
2. Überschuss bei der Verteilung.....	250
C. Nachtragsverteilung bei Einstellung gem. § 207 Abs. 1 S. 1 InsO .....	254
I. Anordnung der Nachtragsverteilung im massearmen Verfahren? .....	255
1. Befürwortende Ansicht .....	256
2. Ablehnende Ansicht.....	258
3. Differenzierende Ansicht .....	260
4. BGH, Beschl. v. 10.10.2013 – IX ZB 40/13 .....	262
5. Stellungnahme.....	263
II. Anwendungsbereich .....	269
III. Einleitung der Nachtragsverteilung im massearmen Verfahren .....	273
IV. Durchführung der Nachtragsverteilung im massearmen Verfahren.....	274
D. Zusammenfassung.....	276

<b>Teil 9. Nachtragsverteilung außerhalb des Regelverfahrens ....</b>	277
A. Verbraucherinsolvenzverfahren.....	277
B. Restschuldbefreiungsverfahren.....	279
I. Nachtragsverteilung nach Ankündigung der Restschuldbefreiung .....	279
II. Nachtragsverteilung auch nach Erteilung der Restschuldbefreiung? .....	281
1. BGH, Beschl. v. 10.7.2008 – IX ZB 172/07 .....	281
2. LG Dessau-Roßlau, Beschl. v. 2.9.2011 – 1 T 193/11 .....	282
3. Literaturansichten .....	283
4. Stellungnahme .....	285
III. Nachtragsverteilung bzgl. abgetretenem Vermögenswert gem. § 287 Abs. 2 InsO bei Ende der Laufzeit der Abtretungserklärung?.....	287
C. Eigenverwaltung .....	292

I.	Zuständigkeit für die Durchführung der Nachtragsverteilung .....	292
II.	Antrags- und Beschwerderecht.....	295
D.	<b>Insolvenzplanverfahren .....</b>	<b>296</b>
I.	Ablehnende Ansicht .....	296
1.	OLG Celle, Beschl. v. 20.11.2006 – 4 U 166/06.....	297
2.	Entscheidungen des BGH .....	298
3.	Überwiegende Literaturansicht.....	299
II.	<b>Befürwortende Ansicht.....</b>	<b>300</b>
1.	Nachtragsverteilung möglich, sofern Regelungen im Plan enthalten sind .....	301
2.	Nachtragsverteilung nur in den Fällen der § 203 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 InsO .....	302
III.	<b>Stellungnahme .....</b>	<b>303</b>
<b>Teil 10. Vergütung des Verwalters.....</b>		<b>311</b>
A.	<b>Voraussetzungen für die gesonderte Vergütung.....</b>	<b>312</b>
I.	Tatsächlicher Vollzug der Nachtragsverteilung: nachträglicher Massezufluss.....	312
1.	BGH, Beschl. v. 6.10.2011 – IX ZB 12/11 .....	313
2.	Rechtliche Auseinandersetzung .....	315
a)	Fortschreibung der bisherigen Teilungsmasse oder gesonderte Vergütungsfestsetzung nach § 6 Abs. 1 InsVV? .....	315
b)	Vergütungsfestsetzung ohne Tätigwerden und Verteilung?.....	320
c)	Zusammenfassung.....	322
II.	Nichteingreifen der Ausschlussgründe gem. § 6 Abs. 1 S. 2 InsVV .....	323
1.	Voraussehbarkeit.....	324
2.	Berücksichtigung bei der Vergütung für das Insolvenzverfahren.....	327
B.	Berechnungsgrundlage für die Vergütung .....	330
C.	Höhe der Vergütung .....	331
I.	Herrschende Ansicht im Schrifttum .....	332

II. Ansicht des BGH und Teile des Schrifttums.....	335
III. Stellungnahme .....	336
IV. Anwendbarkeit des § 5 InsVV.....	343
<b>D. Auslagenerstattung und Umsatzsteuer .....</b>	<b>343</b>
E. Fälligkeit, Vergütungsantrag und Festsetzung der Vergütung .....	344
F. Vergütung für die Nachtragsverteilung im Verbraucherverfahren und während des Restschuldbefreiungsverfahrens.....	347
G. Vergütung des Sachwalters bei der Eigenverwaltung.....	347
 <b>Teil 11. Insolvenzantrag vs. Nachtragsverteilung.....</b>	<b>349</b>
A. Neuer Insolvenzantrag neben bereits angeordneter Nachtragsverteilung?.....	349
I. BGH, Beschl. v. 2.12.2010 – IX ZB 151/09 .....	351
II. Rechtliche Würdigung .....	352
B. Eröffnung eines neuen Insolvenzverfahrens – Auswirkungen auf den Antrag auf Anordnung der Nachtragsverteilung und Vorrangstellung der „Altgläubiger“? .....	357
 <b>Teil 12. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>363</b>
 <b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>371</b>
 <b>Entscheidungsregister.....</b>	<b>393</b>